

Lust auf...?

MUSIK I

Adventskonzert mit barocken Werken

Beim „Festlichen Adventskonzert“ der Nürnberger Symphoniker spielt neben dem Christkind, welches die Besucher höchstpersönlich begrüßen wird, ein in der klassischen Musik eher untergeordnetes Instrument die Hauptrolle: das Fagott. Mit dem Solisten Theo Plath werden die Musiker im festlichen Ambiente des Historischen Rathaussaals (Rathausplatz 2) barocke Werke von Antonio Vivaldi, Kompositionen von Benjamin Britten und Francesco Manfredini aufführen. Beginn ist um 18 Uhr, eine zweite Aufführung des Programms folgt zur gleichen Uhrzeit am 11. Dezember.

MUSIK II

Hörswerte Weltmusik aus Bayern und anderswo

Fünf Stimmen und 18 Instrumente hat die bayerische Weltmusik-Kapelle Fei Scho bei ihrem Konzert in der Villa Leon (Philipp-Koerber-Weg 1) am Start! Die kraftvolle Musik mäandert zwischen Volksmusik und Funk, steckt Walzer, Polka, Landler und Alpenländisches in ein neues Klanggewand und eignet sich zum Tanzen genauso wie zum Zuhören. Ob Schläger der 20er Jahre, bretonischer Flötenzauber oder fernöstliche Meditationsklänge – es passt oder wird mit ironischem Augenzwinkern passend gemacht. Beginn ist um 20 Uhr.

KINDERTHEATER

Wenn Drachen ein Schlaflied singen

„Drache Lumpo und das geheimnisvolle Ei“ heißt ein Puppentheaterstück für Kinder ab drei Jahren, das „Krowis Puppenbühne“ um 16.30 Uhr im Sternenhäus im Heilig-Geist-Saal am Hans-Sachs-Platz aufführt. Während Drachefrau Lumpine auf der weihnachtlichen Drachengesangsversammlung zu tun hat, gibt sie ihr frisch gelegtes Ei in die Obhut ihres Mannes Lumpo. Doch der fällt beim Eierschlaflied in einen tiefen Schlummer, und als er aufwacht, ist das Ei verschwunden...

Freizeitipps für den Winter

Broschüre steht nun online

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg und die Sparkasse Nürnberg als Sponsor des Winterprogramms stellen die kostenlose Online-Broschüre „Winter in Nürnberg“ ab sofort im Internet zum Download bereit.

Die 13. Ausgabe der Online-Broschüre präsentiert sich mit über 150 kostenfreundlichen Weihnachts-, Kreativ- und Erlebnisangeboten, Tipps zu Ausflügen und „eiskalten“ Sportaktivitäten für alle jungen Leute ab vier Jahren.

Neue Aktionen, wie „Im Dunkeln durch die Stadt“ oder „Extrem Basteln“, sind diesmal ebenso wie die Klassiker der Museen mit dabei. Daneben gibt es Tipps zu Rodel- und Eislaufmöglichkeiten oder „Kick fit for Girls – Bouldern“. Neben einer Übersicht der größeren Events ist auch eine Info über Kinderbeteiligungen in Nürnberg enthalten.

Der Flyer zu „Winter in Nürnberg“ enthält sowohl die Internetadresse als auch den QR-Code, mit dessen Hilfe sich die Broschüre schnell aufs Smartphone laden lässt. Er liegt aus an der Infothek im Sozialrathaus in der Dietzstraße 4, bei der Jugend-Information in der Königstraße 93, in den Schulen, im Bürger-Informations-Zentrum am Hauptmarkt 18, in den Geschäftsstellen der Sparkasse Nürnberg sowie den Haupt- und Außenstellen der Stadtbibliothek und in allen Einrichtungen der Stadt Nürnberg, die Jugend, Kultur oder Freizeit zum Thema haben. mn

@ www.winter.nuernberg.de

Moses bleibt auf dem Teppich

Im Aachener Zimmer des GNM geht es um Darstellungen auf kostbarem Gobelin



Der Marmorkamin und die wertvolle Wandvertäfelung ergeben zusammen mit den Gobelins im Aachener Zimmer eine Atmosphäre, die heutige Raumgestalter als bedrückend empfinden würden. Im 18. Jahrhundert war so was modern. Foto: PR

Schon mal im Aachener Zimmer gewesen? Noch nicht? Es wird höchste Zeit, zumal eine Führung heute, Freitag, um 15.30 Uhr im Germanischen Nationalmuseum an der Kartäusergasse den Raum mit dem Moses-Gobelin erschließt.

Es ist eine schöne Gepflogenheit, unter dem Motto „Bild und Bibel“ im Germanischen Nationalmuseum religiöse Themen allgemeinverständlich abzuarbeiten.

Die Aktionen in Zusammenarbeit mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus führen zu Exponaten im Germanischen, die sonst unbeachtet blieben, dabei von ihrer kunsthistorischen Bedeutung her aber genauso bemerkenswert sind wie die Berühmtheiten des Hauses. Heute um 15.30

Uhr haben sich die Museumspädagogen Ursula Gölzen und Jesuitenpater Johannes Jeran die Geschichte des Moses auf den Gobelins im Aachener Zimmer vorgenommen.

Der nach französischen Vorbildern entworfene Innenraum zierte einst ein Gebäude, das der Aachener Tuchfabrikant und Bürgermeister Johann von

Tagestipp

Wespian in den Jahren 1734 bis 1743 für Geschäft und Familie bauen ließ.

Eindrucksvoll wird hier die damals hochgehaltene Kunst der Raumgestaltung deutlich. Man wendete Zeit, Mühen und noch mehr Geld auf, um die Stickereien und Malereien oft in

mehrfähriger Arbeit und nach individuellen Entwürfen fertigen zu lassen.

Trotz der geringen Abmessungen des kleinen Raumes legten die Auftraggeber größten Wert darauf, alle Details zu einem harmonischen Ambiente zusammenzufügen. Da sind die in Eiche geschnitzten Wandvertäfelungen, in die sich kostbare geschnitzte Türen fügen. Ergänzt wird der Aufwand von einem marmornen Kamin und von Brüsseler Gobelins. Auf ihre Darstellungen der Geschichte des Moses gehen die Museumspädagogen ausführlich ein. mn

Die Führung dauert rund eine Stunde, die Teilnahme kostet zwei Euro, zuzüglich des Eintritts ins Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schwestern verzweifelt gesucht

Im „Wastl“ wurde das Personal knapp — Keine Neuendettelsauer Diakonissen mehr



Diese drei Frauen sind pflegebedürftig und liegen trotzdem im Krankenhaus — weil das Pflegepersonal fehlt. Foto: Gerard

Nürnberg vor 50 Jahren: Pflege-notstand im Sebastianspital! Aber auch in Krankenhäusern wird es in Zukunft schlecht ums Personal bestellt sein, weil die Diakonissen aus Neuendettelsau wieder gehen werden. Die Folge ist, dass Pflegebedürftige nicht im „Wastl“ gepflegt werden, sondern im Krankenhaus liegen. mn

@ Den vollständigen Zeitungsartikel dieses Kalenderblatts finden Sie unter www.nn-online.de

6. Dezember 2013

49. Kalenderwoche, 340. Tag des Jahres, noch 25 Tage bis Jahresende
Sternzeichen: Schütze
Namenstag: Dionysia, Henrika, Nikolaus

Auch das noch: Im Jahr 2001 meldet die Nachrichtenagentur dpa: Die britische Königin Elizabeth II. will die Bars schließen, in denen

ihre Diener und andere Angestellte auch während des Dienstes zu günstigen Preisen Alkohol trinken dürfen.

Geburtstage: Karl Ove Knausgård (45), norwegischer Schriftsteller („Alles hat seine Zeit“); Nick Park (55), britischer Trickfilmregisseur („Wallace & Gromit“); Marius Müller-Westernhagen (65), deutscher Rocksänger („Sexy“)

Gleiche Rechte für Menschen!

Info-Aktion von „Fliederlich“ zeigt Bilder in U-Bahnhöfen

Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen gelten sollten, es aber längst noch nicht tun. Anlässlich des „Internationalen Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember macht der Verein „Fliederlich“ auf die besondere Situation von Lesben und Schwulen aufmerksam.

Anlässlich des Tages der Menschenrechte wende man sich gegen Diskriminierung von Lesben und Schwulen, heißt es in einer Mitteilung. Unter dem Stichwort „Homophobie ist voll schwul“ gibt es am kommenden Dienstag, 10. Dezember, den ganzen Tag über eine Informationsaktion auf den Infoscreens in den U-Bahnhöfen. Die Aktion zeigt Fotos von Lesben und Schwulen in Nürnberg in völlig alltäglichen Situationen.

Die Fotos sind Teil der gleichnamigen Ausstellung, die zeitgleich in den Räumen von Fliederlich zu sehen ist. (Die Ausstellung in der Breiten Gasse 76 ist während der Bürozeiten geöffnet). mn

Notdienste

Freitag, 6. Dezember

Rettungsruf

Feuerwehr und Rettungsdienst 112.

Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB, bayernweit. Bereitschaftsdienst-Praxis Nürnberg mit ärztlicher Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen, Orthopäden, Frauen-, Kinder- und Jugendärzte, 19 bis 23 Uhr 116117, Bahnhofstraße 11 a, Nürnberg-Gleißbühl.

Kliniken Dr. Erler, Chirurgische und orthopädische Notfallversorgung, 24 Stunden, Telefon (09 11) 27280, Kontumazgarten, Nürnberg-Kleinweidenmühle.

Klinikum Nord, Bereitschaftsdienst-praxis des Praxisnetzes Nürnberg Süd am Nordklinikum, Haus 20, Notaufnahme, 15 bis 22 Uhr, Telefon (09 11) 3980, Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1, Nürnberg-St. Johannis.

Krankenhaus Martha-Maria, Notfallversorgung für internistische, chirurgische, urologische und orthopädische Fälle, 24 Stunden, Telefon (09 11) 9591127, Stadenstraße 58, Nürnberg-Erlensteden.

Therapien-Krankenhaus, Bereitschaftsdienst für unfallchirurgische, chirurgische und internistische Notfälle, 24 Stunden (keine Hausbesuche), Telefon (09 11) 56990, Mommsenstraße 24, Nürnberg-Nordostbahnhof.

Apothekendienst

Apothek am Hasenbuck, Telefon (09 11) 451533, Rieppelstraße 20, Nürnberg-Hasenbuck.

Apothek Buchenbühl, Telefon (09 11) 521162, Baiersdorfer Straße 39, Nürnberg-Buchenbühl.

Apothek Sebald Hofe, Telefon (09 11) 221999, Äußerer Laufer Platz 20, Nürnberg-Sebald.

Kosmos-Apothek, Telefon (09 11) 449696, Allersberger Straße 96, Nürnberg-Galgenhof.

Ludwigs-Apothek, Telefon (09 11) 262485, Fürther Straße 39, Nürnberg-Rosenau.

Apothek im Margaretenhof, Telefon (09 170) 2351, Alte Straße 2 a, Schwanstetten-Schwand.

@ Weitere Notdienste
www.nordbayern.de/notdienste
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Wir gratulieren

Frau Therese Purrer, Herbartstraße 42, zum 99. Geburtstag.

Nachträglich zum 40-jährigen Dienstjubiläum bei der Daimler AG im Jahre 2013

Frau Christine Both, Herrn Jochen Dimitriadis, Herrn Norbert Dörres, Herrn Bernd Glaschke, Herrn Hans-M. Kirschbaum, Herrn Helmut Kurz, Herrn Helmut Schneider und Frau Freya Pöhlmann.

Nachträglich zum 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Daimler AG im Jahre 2013

Herrn Michael Bettag, Herrn Karl Woischke, Herrn Norbert Melzer, Herrn Wolfgang Hohe, Herrn Calisman Sinasi, Frau Birgit Sammeth, Herrn Volker Krupka, Herrn Markus Steger, Frau Evelyn Zeuch, Herrn Michael Hofmann, Herrn Matthias Irmischer, Frau Margit Johl, Herrn Martin Schiffer, Herrn Peter Schuh, Herrn Gerhard Lederer, Herrn Gerhard Schwarz, Herrn Hans Hofmann, Herrn Jure Bule, Frau Susanne Bergner, Herrn Detlef Teetz.

Ein Stück Italien soll hierbleiben

Michael Frieser macht sich für den Verbleib der „Konsularagentur“ stark

Italien muss in Nürnberg bleiben! Der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser kämpft für den Verbleib der italienischen Konsularagentur in der Noris.

Als 2010 das italienische Konsulat in der Frankenmetropole aufgelöst werden sollte, setzte sich der CSU-Politiker zusammen mit OB Ulrich Maly erfolgreich dafür ein, dass stattdessen eine „Konsularagentur“ in

Nürnberg blieb, die für die etwa 30 000 Italiener in Nordbayern die wichtigsten Behördengänge aufrechterhielt. Nun soll aktuellen Meldungen aus dem italienischen Außenministerium zufolge auch die Agentur geschlossen werden. „Ich werde mich weiter für den Erhalt einer zentralen Anlaufstelle für die italienischen Staatsbürger in der Region einsetzen.“ Frieser hat sich in einem Schreiben an den geschäftsführenden Bundes-

außenminister Guido Westerwelle gewandt und ihn gebeten, sich bei seinem italienischen Amtskollegen für den Erhalt starkzumachen. Gleichzeitig ruft er die Italiener in der Region dazu auf, mit Schreiben an die italienische Botschaft und das Generalkonsulat in München auf die Bedeutung der Konsularagentur hinzuweisen. Allein auf das Stadtgebiet Nürnberg bezogen, gehe es um einen Personenkreis von fast 10 000 Menschen. mn

Ihr Draht zu Mehr Nürnberg:

Ihre Redaktion:
NN-Lokal (09 11) 2 16-24 10
NZ-Lokal (09 11) 23 51-20 36

NN-Wirtschaft (09 11) 2 16-24 31
NZ-Wirtschaft (09 11) 23 51-20 87

NN-Kultur (09 11) 2 16-24 24
NZ-Kultur (09 11) 23 51-20 84

NN-Sport (09 11) 2 16-27 68
NZ-Sport (09 11) 23 51-20 62

NN-Service (09 11) 2 16-29 01, 2 16-28 91,
2 16-26 79
NZ-Service (09 11) 23 51-20 25

E-Mail:
nn-lokales@pressenetz.de
nz-lokales@pressenetz.de